



Nichts regt die Phantasie des Filmproduzenten und der Öffentlichkeit so an wie die mysteriöse Welt der Geheimdienste mit ihrer scheinbaren Allmacht, mit ihrer Welt von Täuschungen und Tricks, in der Wahrheiten und Mythen wie im Zerrspiegel erscheinen. Erst 50 oder 100 Jahre später, wenn Archive zugänglich und Beteiligte wie Betroffene verstorben sind, kommen die eigentlichen Zusammenhänge ans Tageslicht. VISIER hat den Entwicklungsweg der Spione und Agenten seit dem Mittelalter nachgezeichnet, zeigt, wie Codeknacker und ELOKA die Schlüssel zum Sieg auf Schlachtfeldern und hoher See lieferten und wie eine Handvoll Wissenschaftler, Querdenker und Genies neue Sonderwaffen entwi-

ckelten, um die Partisanen-Armeen des Zweiten Weltkriegs auszurüsten. Lesen Sie, was es mit Schalldämpferwaffen und Gürtelpistolen auf sich hatte, wie das FBI die amerikanische Öffentlichkeit bluffte, wie ein Exzentriker den Wiesel erfand und einen Flugzeugträger aus Eis bauen wollte, oder warum Kampfschwimmer mit Darts schießen. Niemals waren Agenten derart von



EINLEITUNG

Die im Dunkeln sieht man nicht ...

6

Geheimdienste zwischen Filmmythos und Wirklichkeit.

ENTWICKLUNG BIS 1918

Schnüffler, Spione, Staatsschützer

14

Ausspähen und Überwachen gab es schon im Altertum – egal, ob im Krieg oder Frieden.

ZWEITER WELTKRIEG

Von Amateuren zu Experten

22

OSS und SOE – zwei Musterbeispiele für die zentrale Bedeutung von Nachrichtendiensten und Sonderkommandos im WK-II.

ZWEITER WELTKRIEG

Jedem seine Privatarmee

32

Ob Canaris, Heydrich oder Donovan – im II. Weltkrieg leistete sich jeder Geheimdienst seine privaten Truppen.

ZWEITER WELTKRIEG

Die Abteilung für schmutzige Tricks

42

In Hotels und Baracken bastelten Professoren und Tüftler an einer neuen Generation von Agententechnik zum Verstecken, Tarnen, Töten.

ZWEITER WELTKRIEG

Duo Infernale: Fairbairn & Sykes

48

Mit unfeinen Methoden revolutionierten zwei Polizisten den Nahkampf.

ZWEITER WELTKRIEG

Fluchthilfen und Meucheleisen

54

Kalter Stahl steht bis heute bei Geheimdiensten und militärischen Spezialeinheiten hoch im Kurs.

ZWEITER WELTKRIEG

Und ewig schweigen die Dämpfer

64

Schalldämpfer sorgten sogar auf Maschinengewehren für den leisen Tod, den Partisanen und Kommandounternehmen brachten.

ZWEITER WELTKRIEG

Schlüssel zum Sieg

76

Kryptographie, die Kunst der Verschlüsselung, ist kriegsentscheidend.



Bedeutung wie im II. Weltkrieg, als wenige Jeeps Hunderte Flugzeuge am Boden zerstörten, ein paar hundert Agenten von OSS und SOE mehr als eine viertel Million Partisanen anführten. Lesen Sie, welche Rolle die Geheimdienste im Kalten Krieg zwischen Ost und West spielten und wie sie in den vergangenen vier Jahrzehnten an der vordersten Front im Kampf gegen den internationalen Terrorismus standen.



ZWEITER WELTKRIEG

... und die Bilanz? 78

Welchen militärischen Nutzen brachten den Alliierten ihre Geheimdienste?

NACHKRIEGSZEIT 1945 - 1990

Kalter Krieg & heiße Konflikte 80

Während offiziell ab 1945 die Waffen schwiegen, ging der Geheimdienst flott weiter.

VON AFGHANISTAN ZUM 9/11

Eine neue Form von Krieg 92

Geheimdienste im asymmetrischen Krieg mit Terrorgruppen, Waffen- und Drogenschmugglern.

MUSEEN & INTERNET

Spione hinter Glas 100

Ganz öffentlich präsentieren Museen in Europa und den USA Geheimdienstgeschichte – ein Überblick.

ANHANG

Not Secret 110

Adressen von Händlern, Surf- und Buchtips.

KURZ-INFORMATIONEN

- Nachrichtendienste, alles eine Frage der Definition 13
- Spion im Nebenjob 19
- Secret Intelligence Service (SIS, MI 6 und MI 5) 29
- Amt Ausland/Abwehr im OKW 30
- Ein Mann mit vielen Gesichtern – Canaris 35
- Reinhard Heydrich und der Sicherheitsdienst der NSDAP 36
- Mord war sein Beruf – Major Grant-Taylor 36
- Brüder im Geiste 73
- Kein vorrangiger Handlungsbedarf 74
- Sonderwege der Brandenburger 74
- Schlapphüte im Zwielicht – der Bundesnachrichtendienst 83
- Chemische Waffen als ultimatives Anschlagsmittel 85
- Die Zusammenarbeit genialer Köpfe 87
- Taucherpistole P 11 – die Munition als Paketlösung 89
- Israels Geheimdienste 96
- Einige wichtige Fachwörter 111
- Kleine Literaturliste 113
- Wer Englisch kann, hat mehr vom Internet 115



Dr. Richard Preuß



Leszek Erenfeicht



Sören Sünker



Dietmar Pohl



Michael Heidler

Danke!

Das Special wäre nicht zustandegekommen ohne ihre Hilfe: Dietmar Pohl schrieb das Kapitel über die Messer von SOE und OSS und lieferte Material über Fairbairn und Sykes. Dr. Richard Preuß sowie Leszek Erenfeicht widmeten sich den Schalldämpfern und Sonderwaffen. Sören Sünker beteiligte sich bei modernen Kampftaucherwaffen, und Dr. Shlomo Shapiro brachte sein Wissen über Gifftanschläge ein. Michael Heidler lieferte aus seinem Archiv Material über die Brandenburger und SD-Aktivitäten. Ein Dankeschön geht auch an den Fotografen Michael Schippers und die Grafiker Marianne Lawen, Thomas J. Wieger und Gary Zens für das Layout. Gabriele E. Vierschilling durchkämmte die Texte auf Fehler und Unverständlichkeiten.